

Götter in Weiss - Halbgötter - Normalsterbliche?

***Welches Image geniessen Ärztinnen und
Ärzte in der Schweiz?***

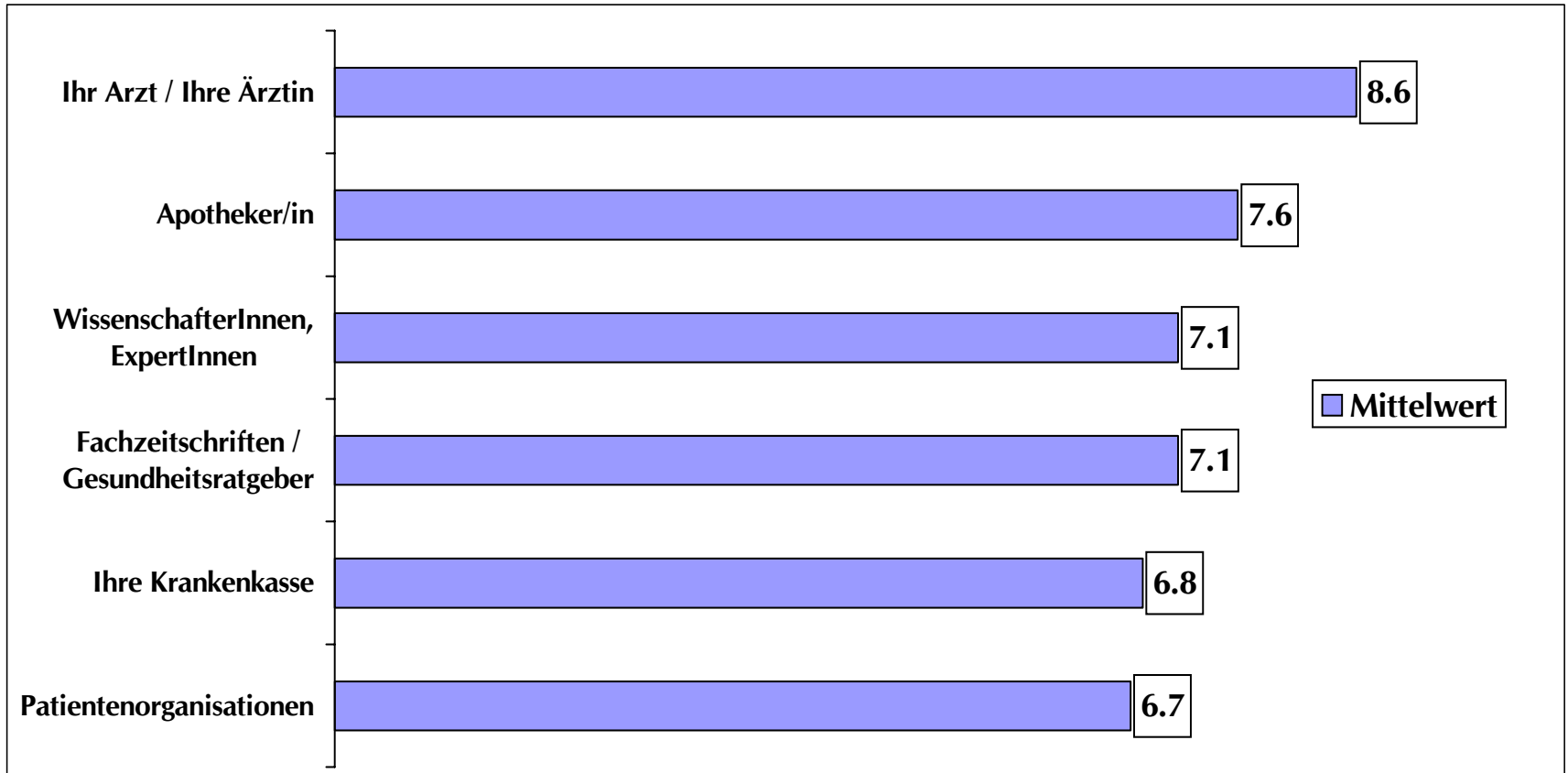
**Vortrag anlässlich der PULSUS-Generalversammlung 2002
Dr. Petra Leuenberger, Sozialwissenschaftlerin**



Forschungsinstitut
Politik und Staat, Bern

Vertrauen in ...(1)

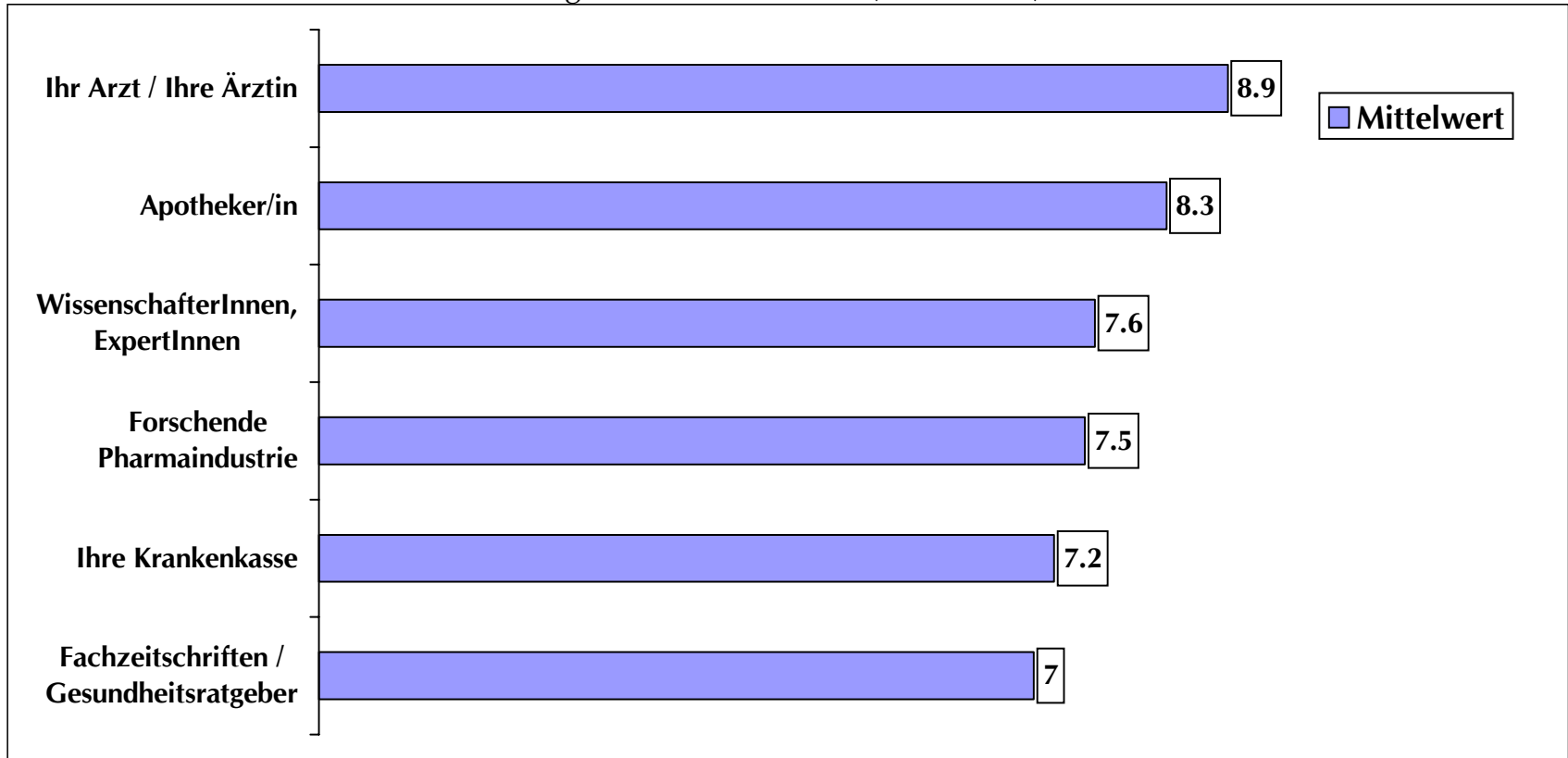
margu01-12-5: "Wie stark ist Ihr Vertrauen zu den nachfolgenden Personen oder Organisationen in Fragen der Medizin oder des Gesundheitswesens? Auf dieser Skala bedeutet "0" "kein Vertrauen", und "10" bedeutet "grosses Vertrauen". Wenn Sie eine der folgenden Organisationen nicht kennen, sagen Sie mir das bitte."



Quelle: GfS-Forschungsinstitut "Politik und Staat", SAMW, April 2001 (N = 1220)

(Kein) Sachverstand bei(1)

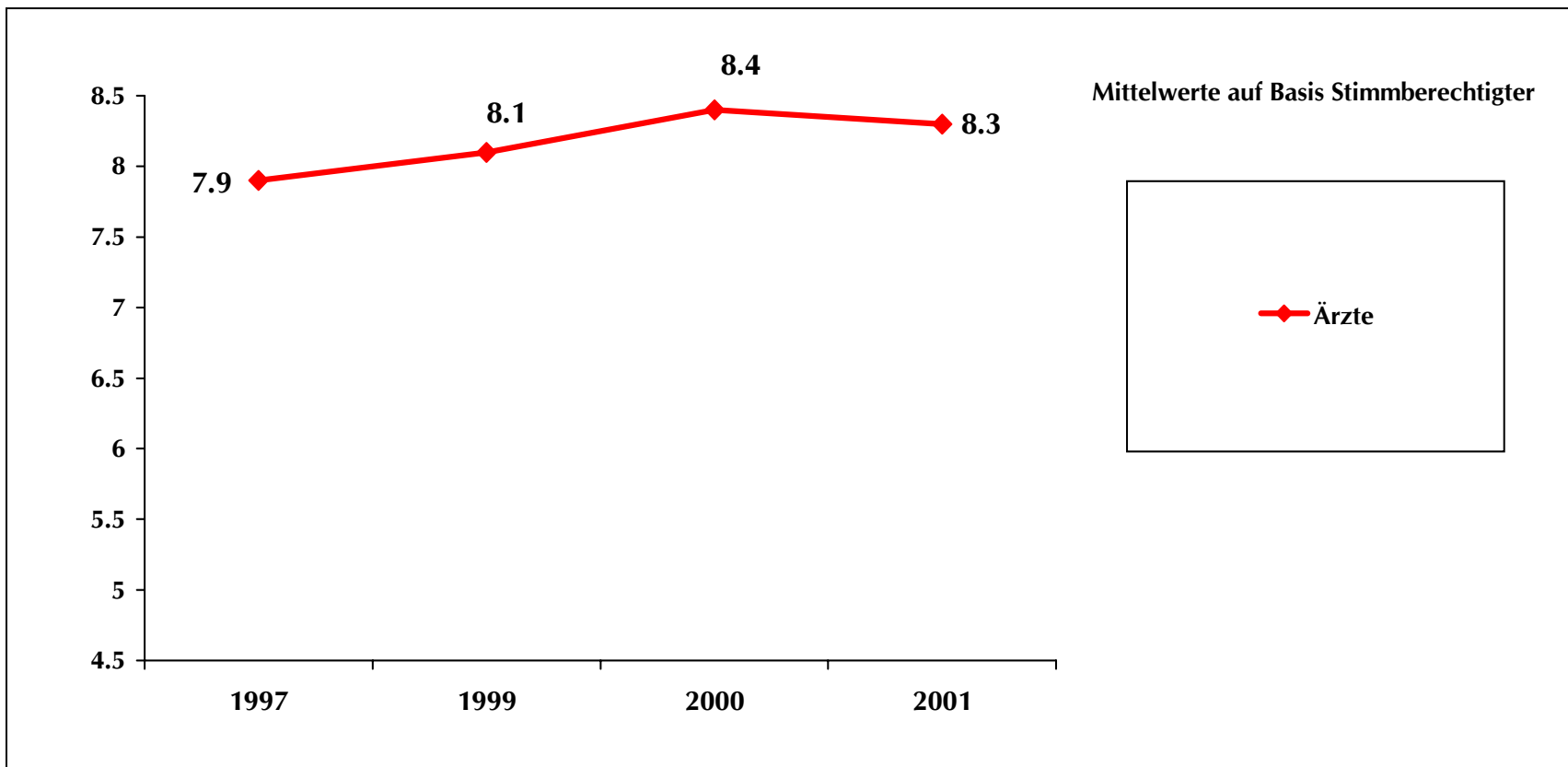
morgk01-126: "Jetzt möchten wir wissen, wie Sie den Sachverstand, die Kompetenz der gleichen Personen und Organisationen in Fragen der Medizin oder des Gesundheitswesens einschätzen. "0" bedeutet "kein Sachverstand", "10" bedeutet "grosser Sachverstand". Wenn Sie eine der folgenden Organisationen nicht kennen, sagen sie mir das bitte." (Mittelwerte)



Quelle: GfS-Forschungsinstitut "Politik und Staat", SAMW, April 2001 (N = 1220)

Wahrgenommene Fachkompetenz

F13: „Verschiedene Gruppen nehmen in der Öffentlichkeit Stellung, wenn es um Fragen der Gesundheitspolitik geht. Wir möchten gerne wissen, was Sie über diese denken. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Skala, wie hoch Sie in Fragen des Gesundheitswesens die Kompetenz bei den nachfolgenden Organisationen einschätzen. „0“ bedeutet „keine Kompetenz“, „10“ bedeutet „hohe Kompetenz“. Mit den Werten dazwischen können Sie ihre Meinung abstufen. Wenn Sie eine der nachfolgenden Organisationen nicht kennen, sagen Sie mir das bitte.“

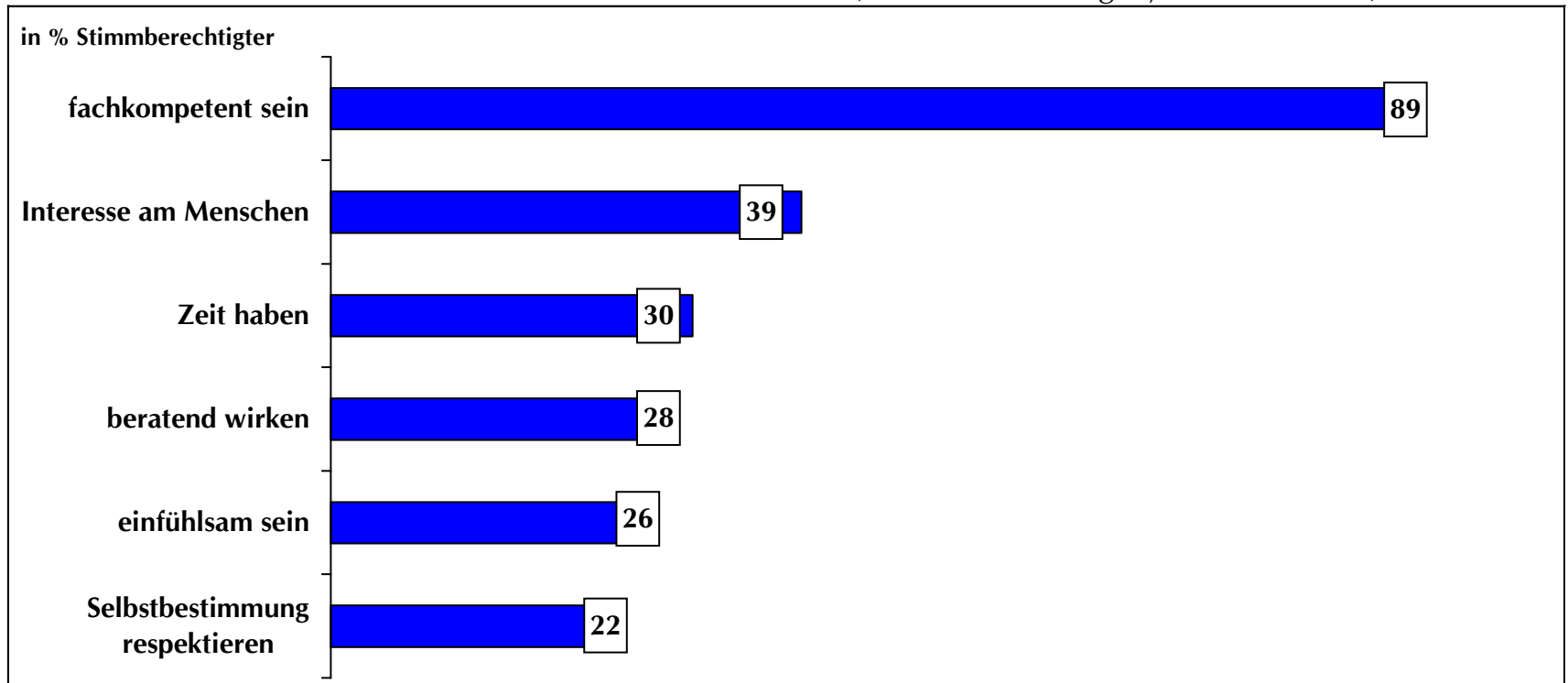


Quelle: GfS-Forschungsinstitut, „Politik und Staat“, Bern, Gesundheitsmonitor 2001 (N = ca. 1'000)

Forderungen an Ärztinnen / Ärzte (I)

marzfor1-328: "Wir haben hier einige mögliche Forderungen gesammelt, die man an die Ärzte und Ärztinnen in der Schweiz stellt. Sagen Sie mir bitte, welche drei dieser Forderungen für Sie besonders wichtig sind, und zwar in der Reihe der Wichtigkeit. Nennen Sie mir also zuerst die wichtigste, dann die zweitwichtigste, dann die drittwichtigste Forderung."

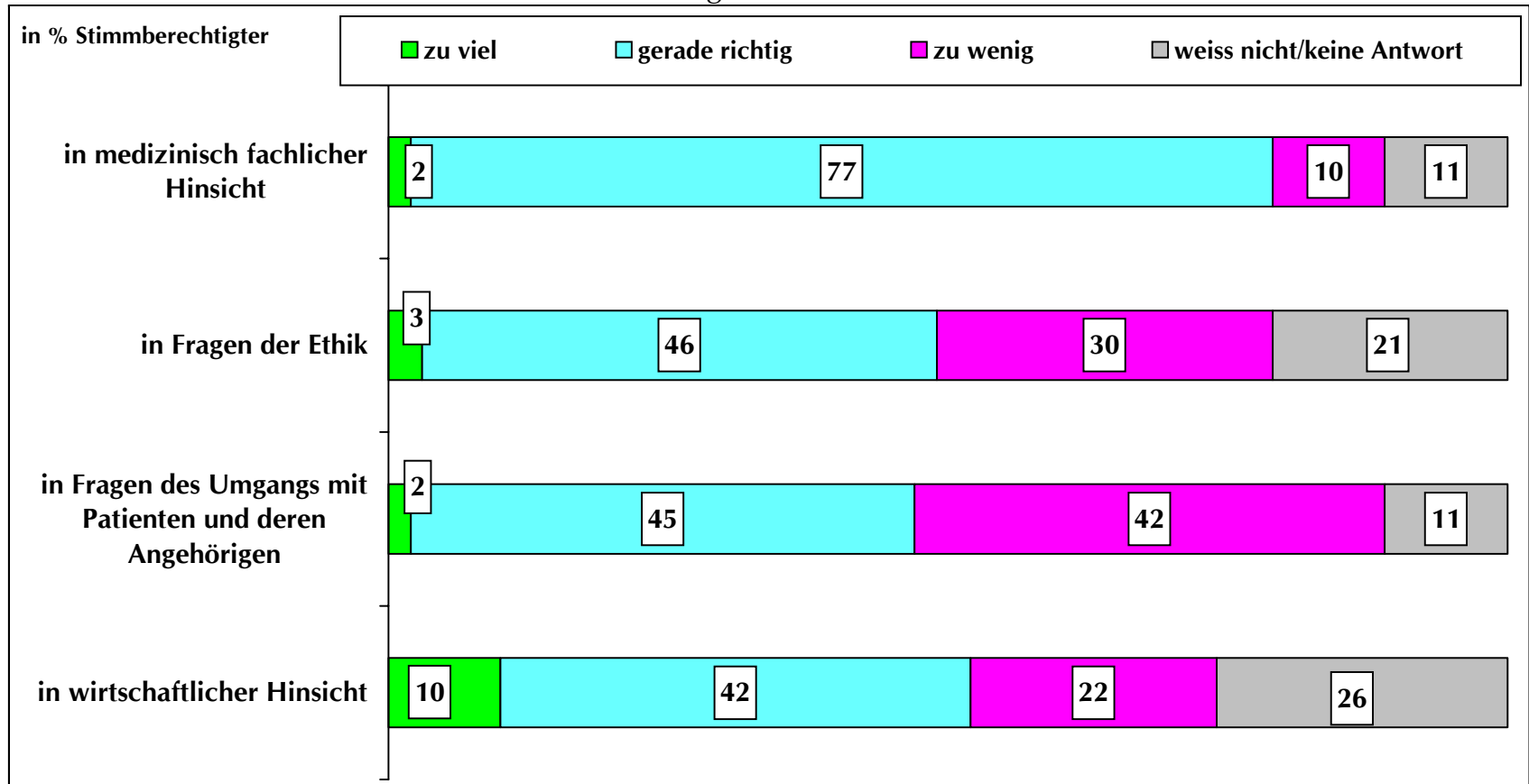
"Ein Arzt/eine Ärztin in der Schweiz muss ..." (Mehrfachnennungen, 1-3 kombiniert)



Quelle: GfS-Forschungsinstitut "Politik und Staat", SAMW, April 2001 (N = 1220)

Ausbildung der ÄrztInnen in der Schweiz

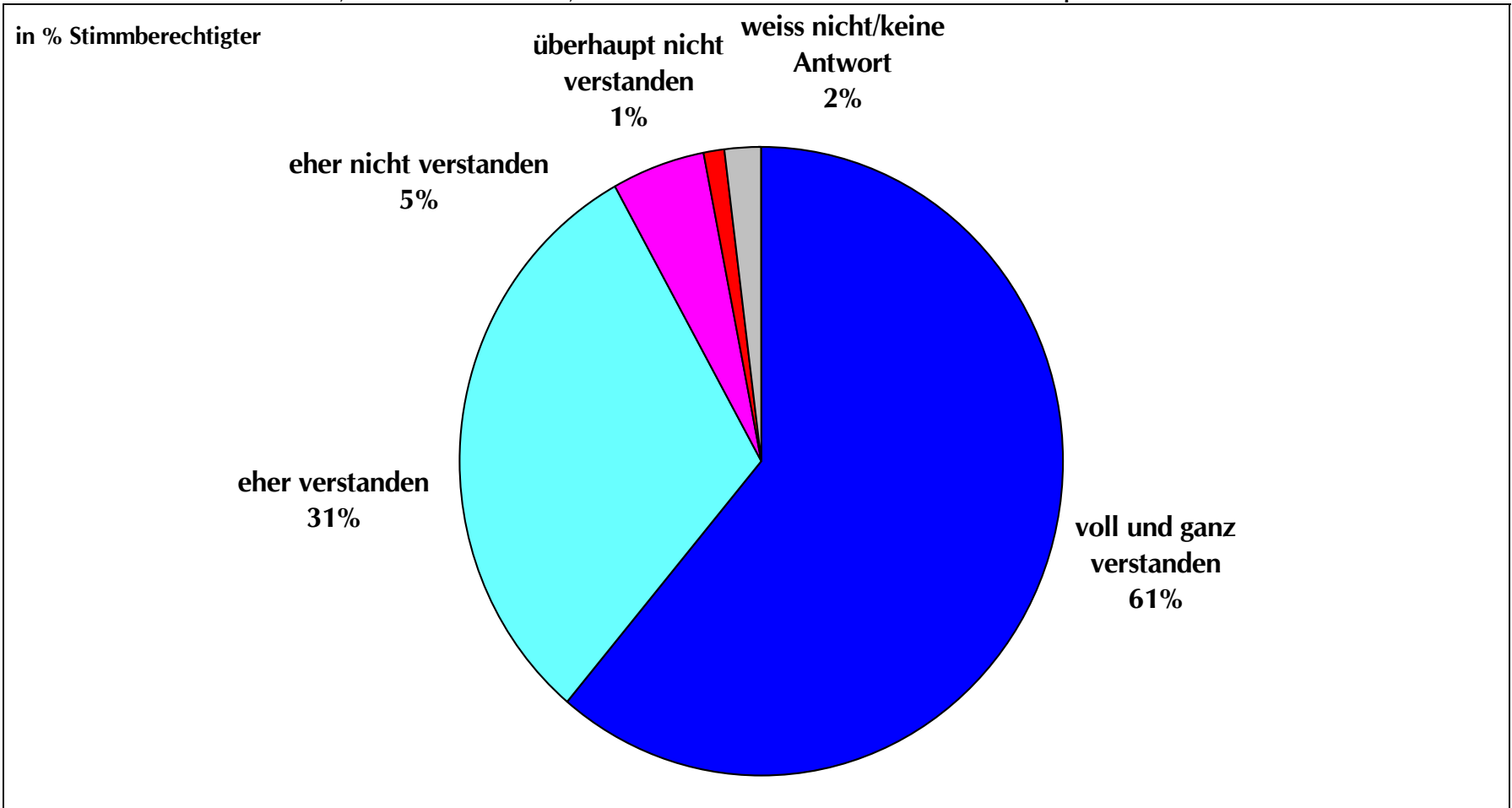
mausb12: "Glauben Sie, dass die ÄrztInnen in der Schweiz zu viel, gerade richtig oder zu wenig aus- und weitergebildet sind ...?"



Quelle: GfS-Forschungsinstitut "Politik und Staat", SAMW, April 2001 (N = 1220)

Verhältnis Arzt/Ärztin-PatientIn

mverst22: "Als Sie das letzte Mal beim Arzt waren, egal wann das war, fühlten Sie sich da von ihm voll und ganz verstanden, eher verstanden, eher nicht verstanden oder überhaupt nicht verstanden?"



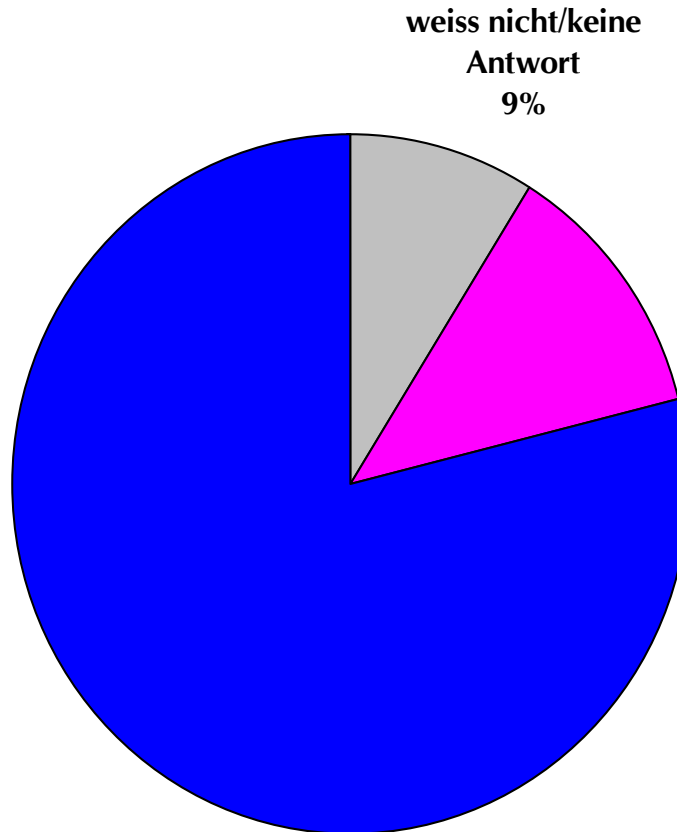
Quelle: GfS-Forschungsinstitut "Politik und Staat", SAMW, April 2001 (N = 1220)

Informieren der PatientInnen

mpatinfo27: "Ich lese Ihnen jetzt zwei Ansichten vor, wer die Patienten/Patientinnen informieren soll. Sagen Sie mir bitte, welcher Sie sich eher anschliessen können?"

in % Stimmberechtigter

"Es ist die Aufgabe des Arztes, seinen Patienten über die Krankheit, die Behandlungsmethoden und die damit verbundenen Risiken zu informieren."
79%



weiss nicht/keine
Antwort
9%

"Die ausführliche Beratungsarbeit sollte von einer anderen Fachperson übernommen werden, da der Arzt in der Regel nicht genug Zeit dafür hat."
12%

Quelle: GfS-Forschungsinstitut "Politik und Staat", SAMW, April 2001 (N = 1220)

Beurteilung der Zusammenarbeit von Medizinalpersonen

mzusae-c30a: "Wie beurteilen Sie diese Zusammenarbeit?"

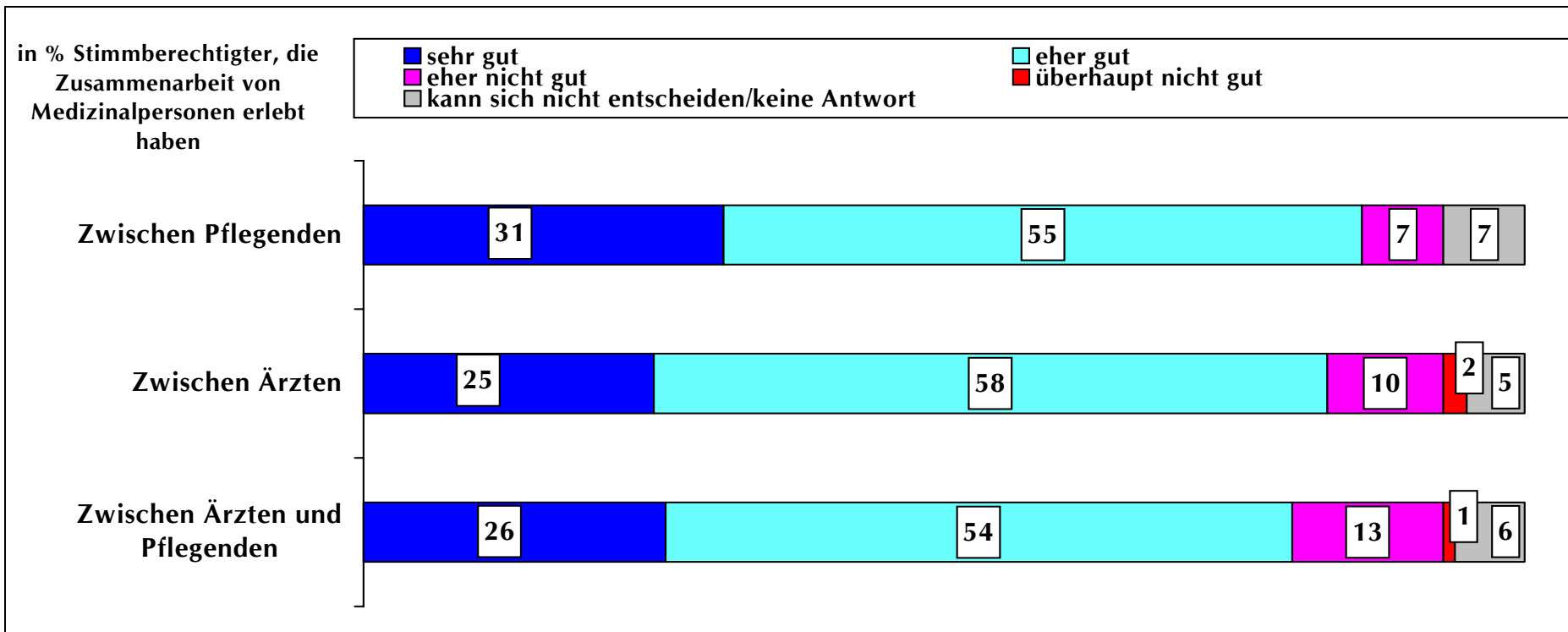
Zwischen Ärzten:

"Beurteilen Sie die Zusammenarbeit zwischen den Ärzten als sehr gut, eher gut, eher nicht so gut oder überhaupt nicht gut?"

Zwischen Pflegenden:

"Und wie beurteilen Sie die Zusammenarbeit zwischen den Pflegenden?"

Zwischen Ärzten und Pflegenden: "Und wie beurteilen Sie die Zusammenarbeit zwischen Ärzten und Pflegenden?"

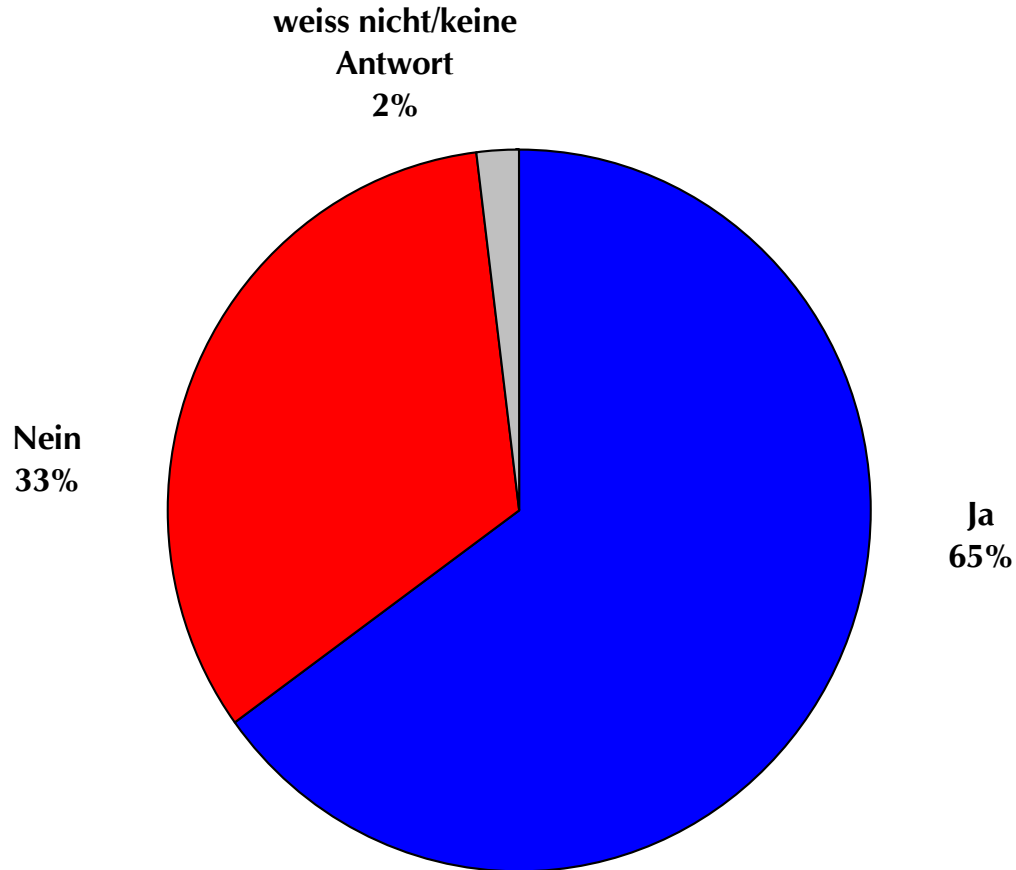


Quelle: GfS-Forschungsinstitut "Politik und Staat", SAMW, April 2001 (N = 1220, n = 791)

Zusammenarbeit von Medizinalpersonen

mzusaerl30: "Haben Sie je die Zusammenarbeit von Medizinalpersonen erlebt?"

in % Stimmberechtigter

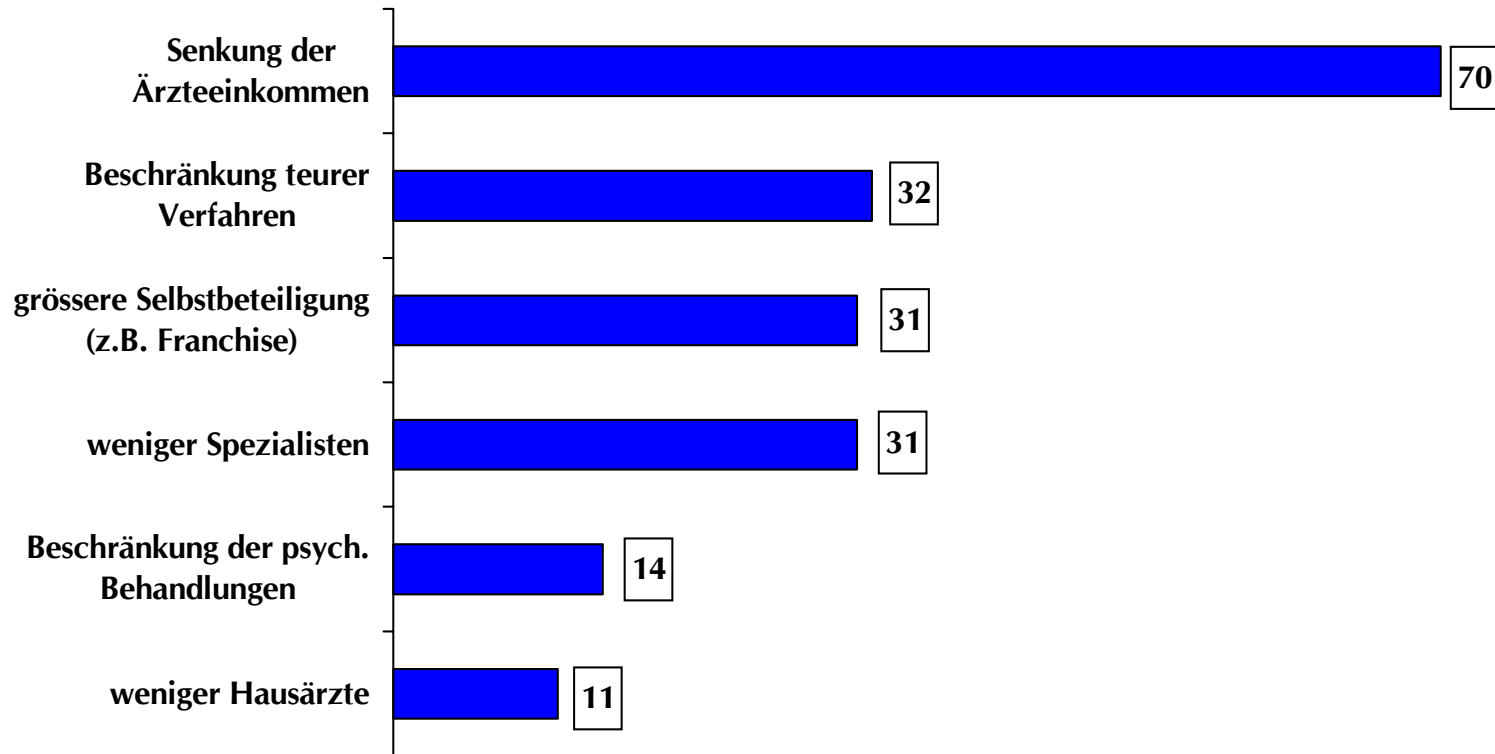


Quelle: GfS-Forschungsinstitut "Politik und Staat", SAMW, April 2001 (N = 1220)

Sparpotential (I)

mspar01-11-32: "Wo soll Ihrer Ansicht nach gespart werden? Nennen Sie mir bitte die drei für Sie wichtigsten Massnahmen, wie gespart werden sollte."

% Stimmberechtigte, die finden, dass bei den Ausgaben im Gesundheitswesen gespart werden sollte



Quelle: GfS-Forschungsinstitut "Politik und Staat", SAMW, April 2001 (N = 1220, n = 665)

**Die gesamte Studie finden Sie
unter:**

**www.gfs.ch/Publikationen
Medizin**



Forschungsinstitut
Politik und Staat, Bern